



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim**

**am 18.06.2010**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Strotkötter, Gerhard

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Bard, Werner  
Eckelt, Manfred  
Harsch, Lukas (Urkundsperson)  
Huch, Maria (Urkundsperson)  
Kloos, Hansfried  
Koppius, Walter  
Müller, Gabriele  
Riffel, Hans  
Stampp, Wolfgang  
Stenner, Paul  
Dipl.-Ing. Webler, Heinrich

### **- Schriftführung**

Mohr, Hans-Willi

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Grimm, Oliver  
Holzkämper, Cläre

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Dr. Kretschmer, Johanna  
Dr. Tress, Peter

## **Tagesordnung**

### **a) öffentlich**

1. Resolution Fluglärm

### **Anträge**

2. Schaffen eines barrierefreien Zuganges zur Katholischen Kirche Laubenheim (CDU, SPD, Grüne, FDP, ödp)
3. Telefon- und DSL Anschlüsse in der Hans-Zöller-Straße zwischen Ludwig-Marx-Straße und südlichem Ende (CDU, SPD, Grüne, FDP, ödp)
4. Verkehrsberuhigung der Möhnstraße und Wilhelm-Leuschner-Straße (CDU)

### **Anfragen**

5. Sendemast der DB AG in Mainz-Laubenheim (CDU, SPD, Grüne, FDP, ödp)
6. "L 66" (erneute öffentliche Auslegung)
  - 10.1. Bauangelegenheiten; hier: DIN-gerechter Ausbau der Fußgängerüberwege
7. Sachstandsberichte
  - 7.1. Antrag Nr. 82/2010 der ödp: "Errichtung eines Ausflugszieles am Polder"
  - 7.2. Öffnung der Bezirkssportanlage Laubenheim während der Sommerferien
8. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 8.1. Hinweise des Vorsitzenden
  - 8.2. Schulwegmarkierung
  - 8.3. Schnakenbekämpfung
9. Einwohnerfragestunde
  - 9.1. Rückschnitt von Grünbewuchs

### **b) nicht öffentlich**

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Haushaltsmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Punkt 10.1 „DIN-gerechter Ausbau der Fußgängerüberwege“ im öffentlichen Teil (nach Punkt 6) behandelt wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung unterrichtet Herr Ortsvorsteher Strotkötter die Anwesenden anhand von Bildern über die Ergebnisse der gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendzentrum durchgeführten Stadteirallye.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1      Resolution Fluglärm

Der Ortsbeirat verabschiedet einstimmig die als Anlage beigefügte Resolution zum Thema „Fluglärm“.

Da nach Auskunft von Herrn Ortsvorsteher Strotkötter seitens der Bevölkerung erheblicher Informationsbedarf in dieser Angelegenheit besteht, bittet er das Umweltamt, eine öffentliche Informationsveranstaltung für die Laubenheimer und auch Weisenauer Bürgerinnen und Bürger durchzuführen und die besorgten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus erster Hand zu informieren. Das Umweltamt sollte hierzu auch die Experten von der Flugsicherung, Umweltmediziner usw. einladen und zur Absprache weiterer näherer Einzelheiten sich mit ihm in Verbindung setzen.

### Anträge

### Punkt 2      Schaffen eines barrierefreien Zuganges zur Katholischen Kirche Laubenheim (CDU, SPD, Grüne, FDP, ödp) Vorlage: 1071/2010

Ohne weitere Aussprache wird der gemeinsame Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien einstimmig befürwortet.

### Punkt 3      Telefon- und DSL Anschlüsse in der Hans-Zöller-Straße zwischen Ludwig-Marx-Straße und südlichem Ende (CDU, SPD, Grüne, FDP, ödp) Vorlage: 1072/2010

Der gemeinsame Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

### Punkt 4      Verkehrsberuhigung der Möhnstraße und Wilhelm-Leuschner-Straße (CDU) Vorlage: 1073/2010

Herr Webler begründet für die CDU den Antrag mit dem Hinweis, dass der nun vorliegende Antrag nicht mehr verknüpft ist mit der Umgestaltung des Longchampplatzes (Neue Mitte Laubenheim) und den zurückgestellten Antrag aus

der Sitzung vom 23.04.2010 ersetzt. Er begründet den Antrag mit der Anmerkung, dass es genügend Präzedenzfälle gibt, wo ähnlich gelagerte Straßenzüge zu verkehrsberuhigten Zonen ausgewiesen wurden.

Während Herr Stampf und Herr Eckelt von der SPD und ödp trotz einiger Bedenken, dass der Schulweg durch die verkehrsberuhigte Zone tatsächlich sicherer wird, sich dem Antrag anschließen, werden von der FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN diesbezüglich erhebliche Zweifel geäußert.

Frau Müller und Herr Koppius sind der Auffassung, dass die Kinder in einer verkehrsberuhigten Zone verstärkt die Fahrbahn nutzen und aufgrund des hohen Verkehrsauskommens und der Unübersichtlichkeit der Straße (Kinder laufen zwischen parkenden Fahrzeugen hervor), noch stärker gefährdet werden als dies zum jetzigen Zeitpunkt der Fall ist. Auch sei zu befürchten, dass die Autofahrerinnen und Autofahrer sich nicht an die Schrittgeschwindigkeit halten werden, da die Möhnstr. und Wilhelm-Leuschner-Str. aufgrund ihrer Gestaltung (z. B. Gehweg und Fahrweg voneinander getrennt) nicht den Eindruck einer verkehrsberuhigten Zone erwecken. Es wird vielmehr vorgeschlagen, das Thema bei einer Verkehrsbegehung mit Experten von den Fachämtern vor Ort zu besprechen.

Herr Ortsvorsteher Strotkötter gibt in diesem Zusammenhang auch zu bedenken, dass die angesprochenen Straßen auch als Schleichweg benutzt werden, um die Rotphasen der Ampelanlage in der Oppenheimer Str. zu umgehen.

Herr Webler ist nach wie vor der Auffassung, dass die vorgeschriebene Reduzierung der Geschwindigkeit von 30 auf ca. 10 km/h und durch die Versetzung des Schildes „Verkehrsberuhigte Zone“ vom Longchampplatz an den Anfang der Möhnstr. eine Verbesserung der Situation mit sich bringt.

Nach kurzer weiterer Aussprache, bei der aus den Reihen aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien noch einmal darauf hingewiesen wird, dass die Sicherheit oberste Priorität haben muss, wird der Antrag mit 8 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen - bei einer Enthaltung - befürwortet.

## **Anfragen**

**Punkt 5**                    **Sendemast der DB AG in Mainz-Laubenheim (CDU, SPD, Grüne, FDP, ödp)**  
**Vorlage: 1074/2010**

Zu der gemeinsamen Anfrage aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**Punkt 6**            **"L 66" (erneute öffentliche Auslegung)**  
**Bebauungsplanentwurf "Oppenheimer Straße (L 66)"**  
**hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs 2 BauGB**  
**- Erneute Vorlage in Planstufe II**  
**- Durchführung der erneuten, eingeschränkten öffentlichen**  
**Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**  
**Vorlage: 0920/2010**

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 01.06.2010, Az.: VI / 61 26 - L 66, vor.

Der Ortsbeirat bekräftigt noch einmal seine ablehnende Haltung und bemängelt, dass seine Einwendungen nicht berücksichtigt wurden. Auch das angrenzende Grundstück hätte in die Planungen einbezogen werden müssen. Dass sogar mit öffentlichen Geldern förderfähige Sozialwohnungen gebaut werden sollen, wird ebenfalls kritisiert, mit der Anmerkung, dass mit der geplanten Wohnanlage noch erhebliche Probleme verbunden sein werden.

Der Ortsbeirat lehnt die Vorlage einstimmig ab.

**Punkt 10.1**        **Bauangelegenheiten**  
**hier: DIN-gerechter Ausbau der Fußgängerüberwege**  
**Vorlage: 0549/2010**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis, lehnen aber den Rückbau des Fußgängerüberweges in der Gewerbestr. ab mit dem Hinweis, dass dieser besonders während der Trainingszeiten und Sportveranstaltungen sehr stark frequentiert wird. Außerdem sei der Fußgängerüberweg die einzige Möglichkeit in dem dortigen Bereich, um sicher auf den Fußweg auf der anderen Straßenseite zu gelangen.

In diesem Zusammenhang wird auch zu Bedenken gegeben, dass der angesprochene Fußgängerüberweg von vielen Kindern und Jugendlichen auf dem Weg zum Sportgelände genutzt wird.

Die Verwaltung wird dringend gebeten, den Rückbau noch einmal zu überdenken.

**Punkt 7**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 7.1**        **Antrag Nr. 82/2010 der ödp: "Errichtung eines Ausflugszieles am Polder"**  
**Vorlage: 0962/2010**



Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 01.06.2010, Az.: V / 17 11 10.17, vor.

In Bezug auf die Grundstücksfrage sowie im Hinblick auf die Pflege und Unterhaltung wird sich der Vorsitzende in Absprache mit Herrn Riffel noch einmal mit der Verwaltung in Verbindung setzen.

Auf entsprechende Nachfrage von Frau Müller teilt Herr Ortsvorsteher Strotkötter mit, dass die SGD Süd ein Ausflugsziel am Polder abgelehnt hat und man sich in Absprache mit den Fraktionen auf einen Aussichtspunkt am Laubenheimer Hang geeinigt hat.

Im Übrigen nimmt der Ortsbeirat von der Vorlage Kenntnis.

**Punkt 7.2**      **Öffnung der Bezirkssportanlage Laubenheim während der Sommerferien**  
**Vorlage: 1020/2010**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 09.06.2010, Az.: II / 52, zur Kenntnis.

Wegen der Grobreinigung und Müllentsorgung wird sich Herr Stenner noch einmal mit dem zuständigen Sportamt in Verbindung setzen.

**Punkt 8**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 8.1**      **Hinweise des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende gibt den Anwesenden folgende Mitteilungen und Termine zur Kenntnis.

- Sitzungstermine 2011 (siehe Anlage)
- Die für den 03.12.2010 geplante Ortsbeiratssitzung wird auf den 26.11.2010 vorverlegt.
- Sommerfest des Angelsportvereins Laubenheim - Hechtsheim 1936 e. V. am 28.08.2010.
- Einreichung von Vorschlägen für die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes bis spätestens 28.06.2010
- Basar-Eröffnung am 20.11.2010, 13.00 Uhr, in den Räumen der Freien Waldorfschule Mainz
- Mitteilungen der Gesellschaft für humane Luffahrt Mainz e. V.
- Rückbau von öffentlichen Telefonstellen am Sportzentrum, Rüsselsheimer Allee und Schubertstr.

- Blumenschmuckwettbewerb 2010  
(Vorschläge sollten bis 02.08.2010 schriftlich dem Grünamt vorliegen)

- Baubeginn des Fuß- und Radweges entlang des Leitgrabens ab Tuchbleiche (Bahnhof)  
Richtung Mainz (parallel zum Dammweg) am 02.08.2010 (Bauzeit: ca. 4 Monate)
- Einwohnermelderegister: Am 31.03.2010 waren in Mainz-Laubenheim insgesamt 8.821 Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldet.

## **Punkt 8.2      Schulwegmarkierung**

Auf Anregung von Herrn Koppius wird die Verwaltung - in Abstimmung mit der Grundschule und dem Bezirksbeamten der Polizei, Herrn Linnerth - um Prüfung und Mitteilung gebeten, inwieweit durch das Anbringen von Fußwegemarkierungen (in Form von Fußabdrücken) auf stark frequentierten Schulwegen mehr Sicherheit für die Erstklässler und die älteren Grundschul Kinder erreicht werden kann.

Der Ortsbeirat sagt diesbezüglich auch seine Unterstützung zu.

## **Punkt 8.3      Schnakenbekämpfung**

Herr Koppius bittet um Mitteilung, inwieweit eine Schnakenbekämpfung - auch im Bereich der neuen Teiche und am Einlass zur Retentionsfläche - durchgeführt wurde.

## **Punkt 9            Einwohnerfragestunde**

### **Punkt 9.1        Rückschnitt von Grünbewuchs**

Herr Freimuth bittet die Verwaltung, dafür zu sorgen, dass der Rad- und Fußweg vom Ortsausgang Laubenheim in südliche Richtung bis zur Gemarkungsgrenze Bodenheim freigeschnitten und auch entsprechend sauber gehalten wird.

In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass bei durchgeführten Mäharbeiten der Grünschnitt einfach auf dem Rad- und Fußweg liegengelassen wurde. Die Verwaltung wird gebeten, sich dem Anliegen anzunehmen.

**Ende der Sitzung: 19:35 Uhr**

gez. Gerhard Strotkötter  
.....  
**Vorsitz**

gez. Hans-Willi Mohr  
.....  
**Schrifführung**

gez. Lukas Harsch

.....

**Urkundsperson**

gez. Maria Huch

.....

**Urkundsperson**